

Lüpertz' Kunst für Karlsruher U-Bahn ist finanziert

Die Finanzierung des geplanten Kunstprojekts von Markus Lüpertz für die Karlsruher U-Bahn steht. Wie Initiator Anton Goll am Mittwoch im Beisein des Künstlers und von Sponsoren mitteilte, sind die 750 000 Euro zusammen, die für den Start benötigt werden. Ermöglicht werde dies durch private Gönner. Ab Ende 2020 soll die Stadt eine U-Bahn bekommen – und der 77-jährige Lüpertz will für sieben Haltestellen vierzehn reliefartige Keramiktafeln schaffen, jede zwei mal vier Meter groß. Obwohl das Kunstwerk die Stadt nichts kosten soll, wurde die „keramische Kirchenkunst“ zuvor als nicht zeitgemäß kritisiert. Lüpertz, früher Rektor der Düsseldorfer Kunstakademie, weist die Kritik zurück: „Genesis“, so der Titel des Projektes, sei ein uraltes Thema in der Kunst. (dpa)